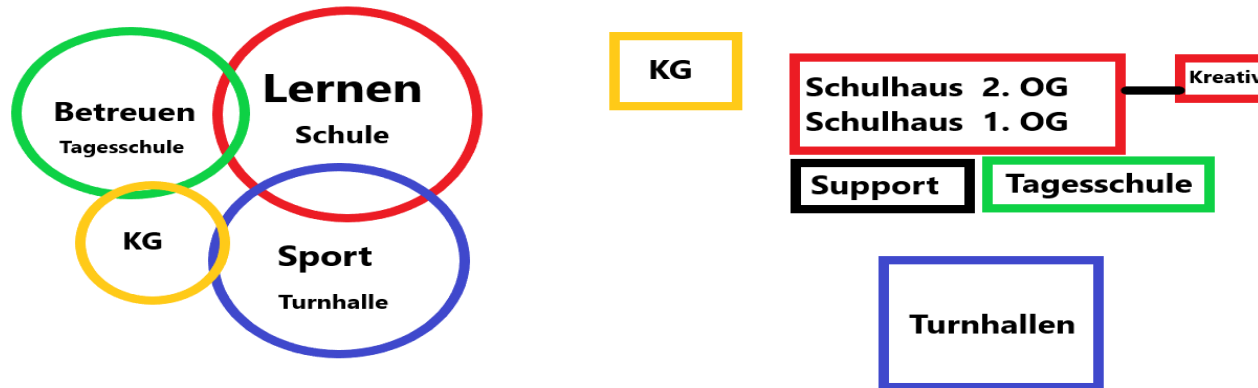


# Gesamtkonzept

# Schulanlage Oberbipp

# Projektidee «Kompakt»

- **Ziel:** Schulanlage klar in Funktionen gegliedert / grün mit Energieeffizienz und Grünflächen mit Bäumen. / eine lebensfrohe Tagesschule / eine grosszügige, zukunftsweisende Doppelturnhalle / multifunktionale Benefits von Tagesschule und Bühne/ Abwart auf dem Areal.
- Diese Projektidee entspricht dem Projekt, das damals bei der Abstimmung vom **6.9.2020** als Alternative zum Schulpavillon vorgestellt wurde.



## Schularea! Oberbipp - Projekt "Kompakt"

"Kompakt", c... ganze Schulanlage, inkl. MZH in 3 Gebäuden.  
Ökologisch und ökonomisch sinnvoll

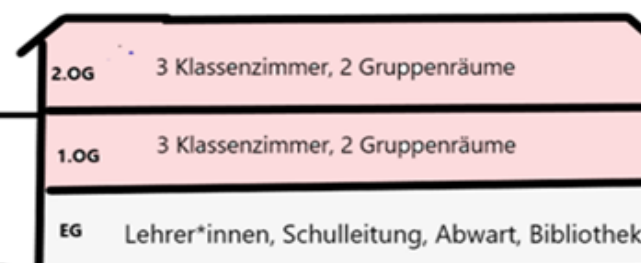
## Kindergarten



## Mehrzweckhalle



## Schulhaus



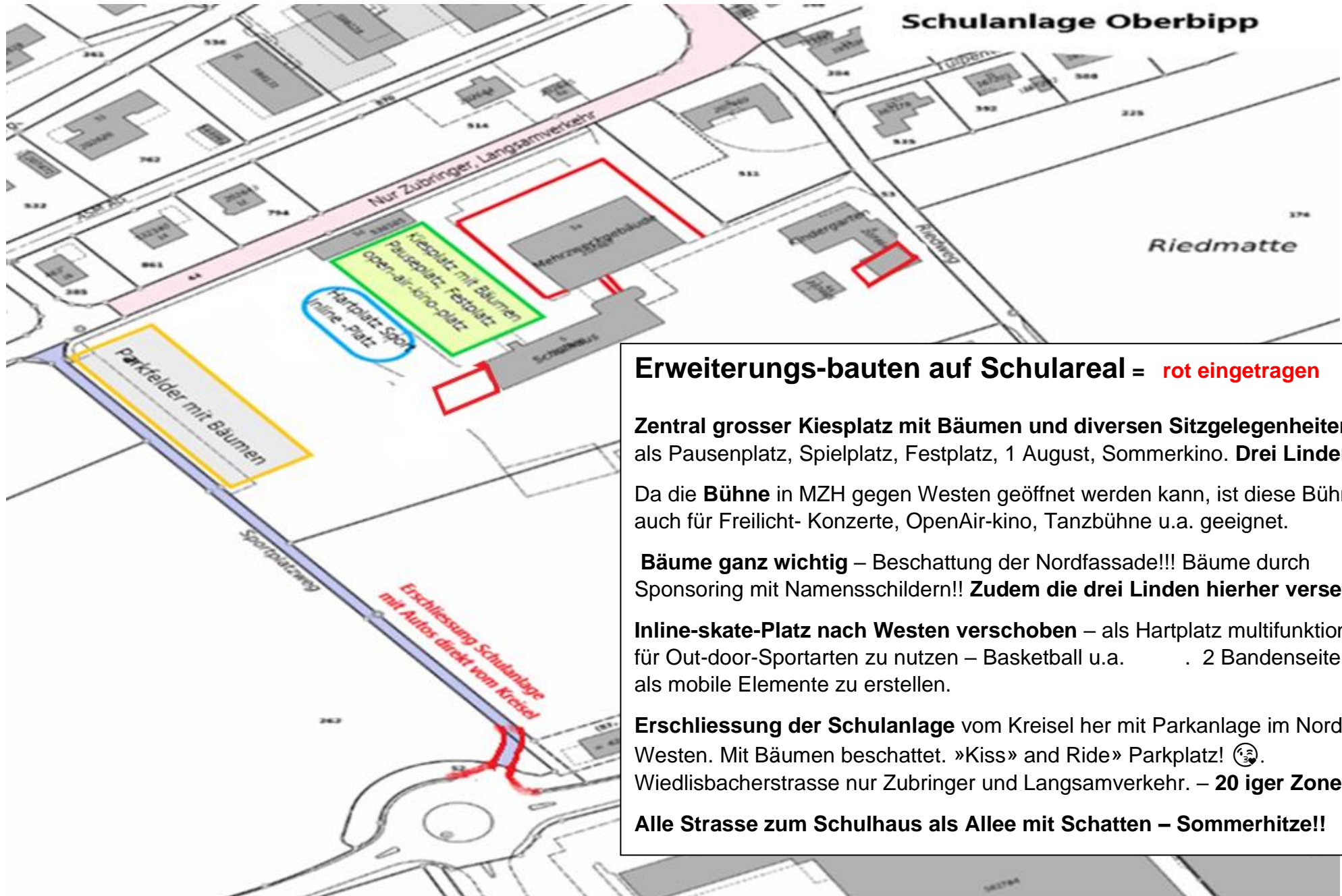
## Anbau West



**Vision** gesamtheitlich

**Verwirklichung** pragmatisch in Etappen: Schulräume - Kindergarten - MZH  
divide et impera

# Ansicht der Schulanlage im Katasterplan



## Erweiterungs-bauten auf Schulareal = rot eingetragen

**Zentral grosser Kiesplatz mit Bäumen und diversen Sitzgelegenheiten** als Pausenplatz, Spielplatz, Festplatz, 1 August, Sommerkino. **Drei Linden!**

Da die **Bühne** in MZH gegen Westen geöffnet werden kann, ist diese Bühne auch für Freilicht- Konzerte, OpenAir-kino, Tanzbühne u.a. geeignet.

**Bäume ganz wichtig** – Beschattung der Nordfassade!!! Bäume durch Sponsoring mit Namensschildern!! **Zudem die drei Linden hierher versetzt.**

**Inline-skate-Platz nach Westen verschoben** – als Hartplatz multifunktional für Out-door-Sportarten zu nutzen – Basketball u.a. . 2 Bandenseiten als mobile Elemente zu erstellen.

**Erschliessung der Schulanlage** vom Kreisell her mit Parkanlage im Nord-Westen. Mit Bäumen beschattet. »Kiss« and Ride» Parkplatz! 🚲.

Wiedlisbacherstrasse nur Zubringer und Langsamverkehr. – **20 iger Zone.**

**Alle Strasse zum Schulhaus als Allee mit Schatten – Sommerhitze!!**

## Zonenplanänderung:

Um irgendein Projekt ohne Ausnahmegewilligungen auf dem Schulareal zu verwirklichen, ist eine **Zonenplanänderung der ZÖN «Schul – und Sportanlagen sowie Energiezentrale»** zu prüfen. Denn es gelten da die Masse der Wohnzone W3. Mit den Massen einer Wohnzone lassen sich Projektideen für eine grosszügige, zeitgemässe Schul- und Sportanlage kaum realisieren. Schon die jetzigen Gebäude von Schulhaus und MZH genügen diesen Vorgaben nicht. Kommt dazu, dass auf der anderen Strassenseite dem Volg-verteiltzentrum riesige Gebäudevolumen mit einer angepassten Überbauungsordnung ermöglicht wurden. Notwendige Ausnahmegewilligungen können Kosten und arge Verzögerungen zur Folge haben, wenn sich auch nur ein Nachbar gegen das Projekt stemmt, gar prozessiert. W3 Zone nur 3 Stockwerke, also nur EG, 1. und 2. OG. Länge nur 35 Meter (Schulhaus heute 45 Meter!)

### Baureglement Oberbipp:

Art und Mass der Nutzung in den Zonen für öffentliche Nutzungen

#### Art. 10 Zonen für öffentliche Nutzungen (ZÖN)

In den einzelnen Zonen für öffentliche Nutzungen gelten die folgenden Bestimmungen:<sup>3</sup>

Abk.	Zweckbestimmung	Grundzüge Überbauung und Gestaltung	ES
ZÖN A	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werkhof</li> <li>Feuerwehr</li> <li>Abfallsammelplatz</li> </ul>	Gemäss bestehender Überbauung. Es gelten die Bestimmungen der Kernzone.	III
ZÖN B	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeindehaus</li> </ul>	Gemäss Bestimmungen der Kernzone	III
ZÖN C	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kirche</li> <li>Friedhof</li> </ul>	Bestehend	II
ZÖN D	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schul- und Sportanlagen sowie Energiezentrale</li> </ul>	Bestehende Überbauung mit Schulhaus, Kindergarten, Geräte Räume, Mehrzweckhalle und nötige Aussenanlagen. Die bestehenden Bauten und Anlagen dürfen umgebaut, erweitert oder durch Zusatzbauten ergänzt werden. Neben der Grundnutzung ist auch eine Energiezentrale für die Produktion von	III

#### Art. 4 Mass der Nutzung

1 Für die einzelnen Bauzonen gelten die folgenden baupolizeilichen Masse:<sup>1</sup>

Zone	Abk.	kA [m]	gA [m]	GL [m]	GB [m]	Fh t [m]	Fh g [m]	VG
Wohnzonen	W2 klein	4.0	8.0	23.0	21.0	5.0	-	2
	W2 gross	4.0	8.0	30.0	18.0	7.5	-	2
	W3	5.0	10.0	35.0	19.0	9.5	13.5	3
Mischzone	MZ	4.0	8.0	50.0	25.0	8.0	12.0	2
Kernzone	K	-	-	40.0	20.0	8.0	12.0	2
Arbeitszonen	A1	4.0	8.0	70.0	40.0	10.5	14.5	-
	A2	$\frac{1}{2}$ Fh t >5.0	$\frac{1}{2}$ Fh t >5.0	-	-	-	18.5	22.5
Zone für Sport und Freizeit	ZSF	4.0	10.0	28.0	17.0	7.0	-	2

<sup>3</sup> Fernwärme für öffentliche sowie private Gebäude zugelassen. Gegenüber nachbarlichem Grund gelten als Grenzabstände die halben Fh t, jedoch mind. 6.0 m. Es gelten die Masse der Wohnzone W3.

# Bauen – Klima – Umwelt - Energie:

**Verdichtetes Bauen – Schutz vor dem Zubetonieren der Schweiz.«**

**Je mehr Würfelform ein Gebäude hat, desto weniger Energieverlust**

**je weniger Gebäude, desto weniger Wärmeverluste, weniger Erschliessungskosten, weniger Infrastruktur, weniger Unterhalt. Unser Projekt hat nur 3 Gebäude.**

**Dachform:** Satteldach und Pultdach eignen sich gut für die Konzeption von Niedrigenergiehäusern, bes. wenn auf dem Süd-Dach in einem Winkel Sonnenkollektoren verbaut sind.

**Der Dachvorsprung** beim Satteldach wird als Wetterschutz genutzt, vorwiegend um das Mauerwerk vor Regen zu schützen. Doch gerade im Sommer, wenn die Sonne fast senkrecht von oben scheint, verschattet ein Vordach die Fassade, Fenster und sorgt so, dass sich die Wohnräume nicht allzu sehr aufheizen. Das Flachdach auf dem Schulhaus wurde später durch ein Satteldach ersetzt. Und auch bei der MZH wäre es vorgesehen gewesen. **Fazit: wenn möglich Gebäude mit Vordach = passiver Sonnenschutz.**

**Grünflächen:** . «Bei entsiegelten Flächen kann das Regenwasser in den Boden abfliessen und wird dort gespeichert. Diese Flächen kühlen infolge Verdunstens von Wasser aus dem Boden. Versiegelte, dunkle Flächen hingegen heizen sich auf.»,

**Fazit: Überall Grünflächen, Kiesplätze – wie zwischen KG und Schulhaus. Hartplätze nur um Gebäude und für Sport (Inline-Platz)!**

**Begrünte Fassaden:** Eine grüne Wand mit 850 Quadratmeter Fläche kühlt laut der Wiener Umweltschutzabteilung [so gut wie 75 Klimageräte](#), die mit 3.000 Watt acht Stunden laufen.» **Begrünen der Westwand beim Westanbau als Variante projektiert.**

**Bäume: Sie sind für ein gutes Siedlungsklima unschlagbar! Davon gibt es nie genug – Städte rüsten da wacker auf!**

## **Physikalisch Erklärung von Verdampfen und Kälte (Kühlschrank)**

«Wenn ein Stoff verdampft, kühlt sich die Oberfläche der zurückbleibenden Flüssigkeit ab. Diese Verdunstungskälte entsteht dadurch, dass die "schnellsten" Moleküle, also die mit der größten Bewegungsenergie = die Wärmsten, den Molekülverband in Form von Wasserdampf verlassen. Dies ist der Effekt beim Schwitzen: Der Schweiß verdunstet und nimmt dafür die Wärme der Haut mit, die dann kühler wird.»

Oder: **Die Verdunstungskälte** entsteht, wenn ein Stoff durch **Unterschreitung seines Sättigungsdampfdruckes aus dem flüssigen in den gasförmigen Aggregatzustand wechselt.** Die Erhöhung der Entropie in der Gasphase entzieht der verbleibenden Flüssigkeit Wärmeenergie